



SPS Active Value Selection

Jahresbericht zum 30.06.2015

SPSW CAPITAL
ACTIVE VALUE DEVELOPMENT

HSBC  INKA

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	7
Vermögensaufstellung	8
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	10
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	13
Entwicklung des Sondervermögens	14
Berechnung der Wiederanlage	15
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerungsgrundlagen	20
Prüfung der steuerlichen Angaben	22

Kapitalverwaltungsgesellschaft	Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH Yorckstraße 21, 40476 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de	Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 28.011.366,00 EUR (Stand: 31.12.2014)
Aufsichtsrat	Dr. Christiane Lindenschmidt, Bereichsvorstand und HSBC Technology and Services Country COO der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf, Vorsitzende Dr. Rudolf Apenbrink, Vorsitzender der Geschäftsführung der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf Paul Hagen, Mitglied des Vorstands der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf Prof. Dr. Alexander Kempf, Direktor des Seminars für Finanzierungslehre an der Universität zu Köln, Köln Ulrich Sommer, Mitglied des Vorstands der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf Dr. Jan Wilmanns, Bereichsvorstand, Leiter Institutional & Corporate Clients der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf	
Geschäftsführer	Markus Hollmann Alexander Poppe	
Gesellschafter	HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf	
Verwahrstelle	HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 91.423.896,95 Euro, modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 1.996.908.428,30 Euro (Stand: 31.12.2014)	
Wirtschaftsprüfer	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf	
Fondsmanager	SPSW Capital GmbH, Große Bleichen 21, 20354 Hamburg	
Sonstige Angaben	WKN: A1C0T0 ISIN: DE000A1C0T02	

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SPS Active Value Selection für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2014 bis zum 30. Juni 2015 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an SPSW Capital GmbH, Hamburg, ausgelagert. Die Gesellschaft firmierte bis Ende 2014 unter dem Namen SPS Investments GmbH.

Das Anlageziel des Fonds ist eine möglichst hohe Wertentwicklung unabhängig vom Marktumfeld. Um dies zu erreichen, kann der Fonds verschiedene Strategien wählen, von denen einige Hedgefonds vorbehalten sind. Zu den vom Fonds einzusetzenden Strategien gehören u.a. Event-Driven, Long/Short-Equity und Arbitrage-Strategien. Das Fondsvermögen kann vollständig in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Derivate, Bankguthaben, Anteile an Investmentvermögen, Edelmetalle und Unternehmensbeteiligungen investiert werden. Die Vermögensgegenstände können in Euro oder jeder beliebigen Fremdwährung nominiert sein. Der Fonds ist in der Nutzung von Derivaten nicht beschränkt. Darüber hinaus können zur Steigerung des Investitionsgrades des Fonds Kredite für gemeinschaftliche Rechnung der Anleger aufgenommen und Derivate eingesetzt werden (Leverage). Für den Fonds können auch Vermögensgegenstände für gemeinschaftliche Rechnung der Anleger verkauft werden, wenn diese Vermögensgegenstände zum Zeitpunkt des Verkaufs nicht zum Fonds gehören (Leerverkauf). Der Fonds investiert derzeit vorwiegend in deutsche Aktien, insbesondere in die kleiner und mittelgroßer börsennotierter Unternehmen. Dabei wird eine aktive und flexible Anlagestrategie verfolgt. Diese zielt darauf ab, eine absolut positive Rendite zu erreichen. Die Anlagestrategie verfolgt den Ansatz der Einzeltitelauswahl. Eine Kopplung der Fondsperformance an einen Vergleichsmaßstab (Benchmark) wird bewusst nicht angestrebt. Die Umsetzung der Anlagestrategie wird durch möglichst wenige statische Anlagerestriktionen bzgl. Marktkapitalisierung, Marktsegment oder Branchenzugehörigkeit beschränkt. Gleichzeitig darf der Fonds, sofern keine ausreichende Zahl attraktiver Investments vorhanden ist, aktiv Kasse oder Anleihen halten, um einen Ertrag unabhängig von der jeweiligen Börsensituation erzielen zu können.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	1.496.485,00	5,29 %
Renten in Währung	891.518,58	3,15 %
Aktien in EUR	25.083.470,68	88,73 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	799.397,34	2,83 %
Summe	28.270.871,60	100,00 %

Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des Fonds im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen.

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Top 5

Bezeichnung	Tageswert % FV
KÖNIG + BAUER AG ST O.N.	11,44 %
VTG AG O.N.	9,56 %
FRANCOTYP-POSTALIA HLDG	8,16 %
SUESS MICROTEC NA O.N.	6,17 %
EUROKAI KGAA VZO	6,01 %

Den auf Basis von Einzelinvestments größten Beitrag zur Wertentwicklung des Sondervermögens leistete die im Berichtsjahr erworbene Sixt SE Vz. Die Aktie profitierte zum einen von einer guten Geschäftsentwicklung im Inland, von einer erfolgreichen Ausweitung im Ausland und von einer weiteren Ausbreitung ihres Mobilitätskonzept „Drive Now“. Zum anderen schlug der Börsengang der Leasing-Tochter positiv zu Buche.

Ebenfalls sehr positiv entwickelte sich die im Wesentlichen im vergangenen Berichtsjahr aufgebaute Position VTG. Förderlich waren die zum Jahreswechsel 2014/2015 durchgeführte Akquisition der Ahaus Alstätter Eisenbahn Holding AG sowie die zunehmende Visibilität der operativen Ertragskraft der Gesellschaft, welche allerdings nach Einschätzung des Fondsmanagements vom Kapitalmarkt auch zum Ende des Berichtsjahres noch nicht vollständig honoriert wird.

In vergleichbarer Größenordnung fiel der Ertragsbeitrag der im Berichtsjahr erworbenen und zum Stichtag ebenfalls unrealisierten Position König & Bauer aus. Der Schwerpunkt der Gesellschaft hat sich in den vergangenen zehn Jahren von Maschinen für den Rollenoffset-Druck auf den Verpackungsdruck und Nischen wie den Wertpapierdruck und Blechdruck verschoben. In den vergangenen zwei Jahren wurden nun auch die Kostenstrukturen deutlich angepasst.

Erfreulich entwickelte sich im Berichtsjahr ebenfalls das Investment in die mVISE (vormals: conVISUAL), bei der das aktive Engagement ab dem Herbst 2014 deutlich verstärkt wurde. Neben einer umfangreichen Unterstützung des Vorstands übernahm Herr Achim Plate als Vertreter des Fondsmanagers im September 2014 den Vorsitz des Aufsichtsrats. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft ihre Strategie neu gefasst, die Firmierung geändert, den Vorstand personell vollständig neu besetzt und den Umfang der Geschäftstätigkeit anorganisch gegenüber dem Vorjahr verdoppelt.

Bei Ferratum wurde im Berichtsjahr im Zuge des Börsenganges die Anleihe verkauft und in die Aktie investiert. Zum Stichtag wurde die Position mit erheblichem Gewinn noch gehalten.

Realisiert wurden u.a. erhebliche auf das Berichtsjahr entfallende Gewinne aus der Veräußerung der Positionen Helma Eigenheimbau, Elmos AG und Jenoptik, die zu den längerfristigen Anlagen des Fonds zählten. Daneben trugen auch die nicht langfristig angelegten Investments materiell zur Wertsteigerung des Fonds bei; hervorzuheben sind hier neben einer hohen Zahl jeweils kleinerer realisierter Gewinne insbesondere Westgrund als Ziel einer Übernahmeofferte, eine Leerverkaufsposition in QSC, BMW und Aareal Bank.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 18,38 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 12,33 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 5.543.508,34 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 6.644.845,45 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 1.101.337,11 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarkttrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 37,33 % der Renten im Bestand festverzinslich und 62,67 % variabel verzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu BB Kurs- und insbesondere Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen.

Durch die Investition in Nachranganleihen können Adressenausfallrisiken verstärkt auftreten, da Nachranganleihen im Falle der Insolvenz eines Emittenten auch erst nach den erstrangigen Forderungen bedient werden.

Durch die Investition in Fremdwährungen (aktuell: 3,18 % des Fondsvolumens) unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ausblick

Eine Vorhersage der zukünftigen Marktentwicklung ist aufgrund des unverändert erheblichen Einflusses der Geldpolitik der Notenbanken und der Unsicherheiten der voraussichtlichen konjunkturellen Entwicklung asiatischer Märkte sowie derzeit weiterhin ungelöster internationaler Krisensituationen unverändert schwierig.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Auf Einzeltitelebene sieht das Fondsmanagement das Sondervermögen aufgrund der Entwicklungsaussichten der gehaltenen Positionen für absehbare Zukunft allerdings gut positioniert. Die Anlagestrategie wird daher auch vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Situation unverändert beibehalten, um das Anlageziel des Sondervermögens zu erreichen. In Abhängigkeit von der Marktlage wird gegebenenfalls die Liquiditätspräferenz des Sondervermögens verändert.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 99,48 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 137.937.956,80 Euro.

Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	29.479.132,32	104,27
1. Aktien	25.083.470,68	88,72
Industriewerte	13.209.425,25	46,72
Technologie	3.779.514,50	13,37
Finanzwerte	3.561.646,50	12,60
Rohstoffe	1.764.497,86	6,24
Konsumgüter	1.523.694,70	5,39
Verbraucher-Dienstleistungen	731.691,87	2,59
Öl & Gas	513.000,00	1,81
2. Anleihen	2.388.003,58	8,45
Energiewerte	891.518,58	3,16
Zyklische Dienstleistungen	786.000,00	2,78
Nicht zyklische Dienstleistungen	395.480,00	1,40
Finanzen & Kapitalanlagen	315.005,00	1,11
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	372.425,70	1,32
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.635.232,36	5,78
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-1.208.260,72	-4,27
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.208.260,72	-4,27
III. Fondsvermögen	28.270.871,60	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere								22.451.330,63	79,42
Aktien									
Euro								22.055.850,63	78,02
Centrotec Hochl.k.	DE0005407506		STK	97.100	143.307	46.207 EUR	14,220	1.380.762,00	4,88
DIC Asset Nam.	DE000A1X3XX4		STK	170.000	201.070	231.070 EUR	8,000	1.360.000,00	4,81
EUROKAI Vorz.	DE0005706535		STK	54.045	31.458	30.903 EUR	31,450	1.699.715,25	6,01
Ferratum Oyj	FI4000106299		STK	48.006	86.870	38.864 EUR	22,000	1.056.132,00	3,74
Francotyp-Postalia Hold.	DE000FPH9000		STK	507.154	421.821	339.796 EUR	4,550	2.307.550,70	8,16
Gerry Weber Int.	DE0003304101		STK	53.510	53.510	- EUR	20,570	1.100.700,70	3,89
HYPOPORT	DE0005493365		STK	22.811	42.107	19.296 EUR	24,965	569.476,62	2,01
JENOPTIK	DE0006229107		STK	94.350	269.070	174.720 EUR	10,820	1.020.867,00	3,61
KOENIG & BAUER	DE0007193500		STK	159.978	174.855	14.877 EUR	20,215	3.233.955,27	11,44
M.A.X. Automa.	DE0006580905		STK	75.100	79.100	4.000 EUR	5,445	408.919,50	1,45
PNE Wind	DE000A0JBPG2		STK	250.000	255.000	5.000 EUR	2,052	513.000,00	1,81
SinnerSchrader	DE0005141907		STK	243.087	276.187	33.100 EUR	3,010	731.691,87	2,59
Sixt Leas.	DE000A0DPRE6		STK	22.440	22.440	- EUR	18,850	422.994,00	1,50
Sixt Vorz.	DE0007231334		STK	4.000	127.442	123.442 EUR	34,795	139.180,00	0,49
SURTECO	DE0005176903		STK	14.243	16.243	2.000 EUR	22,175	315.838,53	1,12
Süss MicroTec	DE000A1K0235		STK	343.077	473.709	130.632 EUR	5,082	1.743.517,31	6,17
VTG	DE000VTG9999		STK	128.697	160.884	165.293 EUR	21,000	2.702.637,00	9,56
Wire Card	DE0007472060		STK	22.500	35.000	12.500 EUR	34,350	772.875,00	2,73
Wüstenrot&Württembergische	DE0008051004		STK	35.525	89.048	53.523 EUR	16,215	576.037,88	2,04
Verzinsliche Wertpapiere								395.480,00	1,40
Euro								395.480,00	1,40
4,8750 % Eurofins Scien. Frn v.15-und.	XS1224953882		EUR	400.000	500.000	100.000 %	98,870	395.480,00	1,40
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.128.625,05	14,60
Aktien									
Euro								3.027.620,05	10,71
mVISE	DE0006204589		STK	856.935	590.547	584.943 EUR	1,474	1.263.122,19	4,47
Nabaltec	DE000A0KPPR7		STK	68.151	30.358	21.590 EUR	16,195	1.103.705,45	3,90
Nanogate	DE000A0JKHC9		STK	16.693	5.639	6.101 EUR	39,585	660.792,41	2,34
Verzinsliche Wertpapiere								1.101.005,00	3,89
Euro								1.101.005,00	3,89
2,0000 % DF Deutsche Forfait v.13-20	DE000A1R1CC4		EUR	502.000	849.000	347.000 %	62,750	315.005,00	1,11
5,0000 % VTG Fin. Frn v.15-und.	XS1172297696		EUR	800.000	1.300.000	500.000 %	98,250	786.000,00	2,78
Neuemissionen								891.518,58	3,15
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen									
Verzinsliche Wertpapiere								891.518,58	3,15
US-Dollar								891.518,58	3,15
10,2500 % Det Norske Oljeselskap v.15-22	NO0010736382		USD	1.000.000	1.000.000	- %	99,333	891.518,58	3,15
Summe Wertpapiervermögen								27.471.474,26	97,17

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2015	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								1.635.232,36	5,78
Bankguthaben								1.635.232,36	5,78
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG			EUR	1.635.232,36		%	100,000	1.635.232,36	5,78
Sonstige Vermögensgegenstände								372.425,70	1,32
Zinsansprüche			EUR	30.101,02				30.101,02	0,11
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	342.324,68				342.324,68	1,21
Sonstige Verbindlichkeiten								-1.208.260,72	-4,27
Kostenabgrenzungen			EUR	-745.828,20				-745.828,20	-2,64
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-462.432,52				-462.432,52	-1,64
Fondsvermögen							EUR	28.270.871,60	100,00^{*)}
Anteilwert							EUR	205,61	
Umlaufende Anteile							STK	137.498,00	

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2015 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2015

US-Dollar	(USD)	1,11420 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der "Vermögensaufstellung" und in den "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" enthalten.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
Aareal Bk.	DE0005408116	STK	30.000	30.000
adidas Nam.	DE000A1EWWW0	STK	5.000	5.000
Airbus Gr. Nam.	NL0000235190	STK	8.500	8.500
Aurubis	DE0006766504	STK	38.000	62.000
BMW Vorz.	DE0005190037	STK	23.144	23.144
CANCOM IT Sys.	DE0005419105	STK	45.320	45.320
Conwert Immo. Inv.	AT0000697750	STK	56.250	56.250
CropEnergies	DE000A0LAUP1	STK	20.000	20.000
Daimler Nam.	DE0007100000	STK	17.500	17.500
DMG MORI	DE0005878003	STK	18.709	18.709
Dr. Höhle	DE0005157101	STK	14.246	102.607
Drillisch	DE0005545503	STK	19.750	19.750
Drägerwerk Vorz.	DE0005550636	STK	4.339	4.339
Dt.Post Nam.	DE0005552004	STK	38.000	38.000
Dürr	DE0005565204	STK	9.452	9.452
Elmos Semicond.	DE0005677108	STK	81.905	205.252
GEA Gr.	DE0006602006	STK	7.996	7.996
GRAMMER	DE0005895403	STK	27.116	27.116
Hella KGaA Hueck & Co.	DE000A13SX22	STK	24.935	24.935
Hornbach-Baumarkt	DE0006084403	STK	12.445	51.141
HUGO BOSS Nam.	DE000A1PHFF7	STK	6.000	6.000
Jungheinrich Vorz.	DE0006219934	STK	5.250	5.250
KION GR.	DE000KGX8881	STK	29.250	29.250
Klößner & Co	DE000KC01000	STK	67.500	67.500
LEONI Nam.	DE0005408884	STK	29.090	29.090
Linde	DE0006483001	STK	3.000	3.000
Nemetschek	DE0006452907	STK	8.250	8.250
Nexus	DE0005220909	STK	2.000	2.000
Nordex	DE000A0D6554	STK	142.111	142.111
QSC Nam.	DE0005137004	STK	166.270	64.270
R.Stahl Nam.	DE000A1PHBB5	STK	15	15
Rheinmetall	DE0007030009	STK	5.000	5.000
RIB Software Nam.	DE000A0Z2XN6	STK	58.456	33.658
S&T (z.Reg.M.zugel.)	AT0000A0E9W5	STK	178.070	178.070
Salzgitter	DE0006202005	STK	20.000	20.000
SAP	DE0007164600	STK	5.000	5.000
SFC Energy	DE0007568578	STK	99	15.994
SGL CARBON	DE0007235301	STK	5.500	5.500
Singulus Technologies	DE0007238909	STK	218.964	218.964
Sixt	DE0007231326	STK	23.004	23.004
STADA Arznei. vink.Nam.	DE0007251803	STK	15.000	15.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Ströer Media	DE0007493991	STK	5.000	5.000
TAG Immobilien	DE0008303504	STK	71.500	71.500
technotrans	DE000A0XYGA7	STK	71.410	71.410
Telefónica Dt.Hold. Bzr.	DE000A12UKL4	STK	250.000	80.000
Telefónica Dt.Hold. Nam.	DE000A1J5RX9	STK	160.000	330.000
TOMORROW FOCUS	DE0005495329	STK	194.128	194.128
Unit.Internet Nam.	DE0005089031	STK	72.140	72.140
Vossloh	DE0007667107	STK	7.500	7.500
VW Vorz.	DE0007664039	STK	7.500	7.500
WESTGRUND	DE000A0HN4T3	STK	450.704	450.704
XING	DE000XNG8888	STK	7.748	7.748
Zalando	DE000ZAL1111	STK	46.469	46.469
Zeal Netw.	GB00BHD66J44	STK	35.313	69.791
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
2G energy	DE000A0HL8N9	STK	4.126	4.126
conVisual junge	DE000A11QV93	STK	95.400	-
Dt.Eff.-u.Wechs.-Bet.	DE0008041005	STK	141.572	141.572
HELMA Eigenheimbau	DE000A0EQ578	STK	47.047	80.607
Impreglon	DE000A0BLCV5	STK	-	24.829
m-u-t AG Messg.f.Med+Umw.	DE000A0MSN11	STK	16.825	73.321
Nanogate junge	DE000A14KNC4	STK	17.155	-
SHS VIVEON	DE000A0XFWK2	STK	5.079	68.648
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
4,6250 % DIC Asset v.14-19	DE000A12T648	EUR	250.000	250.000
6,0000 % ADLER R.Est. v.14-19	DE000A11QF02	EUR	477.000	477.000
6,0000 % Impreglon Wdl. v.12-17	DE000A1PGRP3	EUR	-	4.000
6,1250 % Semp.i.Underberg v.14-21	DE000A11QR16	EUR	210.000	210.000
7,0000 % Homann Holzwerkst. 12-17	DE000A1R0VD4	EUR	200.000	200.000
7,2500 % German Pellets v.14-19	DE000A13R5N7	EUR	300.000	300.000
7,5000 % Neue ZWL v.15-21	DE000A13SAD4	EUR	100.000	100.000
7,7500 % Beate Uhse v.14-19	DE000A12T1W6	EUR	-	400.000
7,7500 % Singulus Techn. v.12-17	DE000A1MASJ4	EUR	350.000	350.000
8,0000 % Ferratum Cap. Dt. v.13-18	DE000A1X3VZ3	EUR	400.000	400.000
8,0000 % Heidelberger Druck. v.15-22	DE000A14J7A9	EUR	1.300.000	1.300.000
8,7500 % Metalcorp Gr. v. 13-18	DE000A1HLTD2	EUR	-	300.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	865
Basiswerte: (DAX FUTURE 12/14)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	10.822
Basiswerte: (DAX FUTURE 06/15, DAX FUTURE 12/14)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	137.498	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	410.838,64	2,9879608
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	2.731,75	0,0198676
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	13.640,69	0,0992065
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	4.556,49	0,0331386
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,01	0,0000001
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,0000000
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-409,76	-0,0029801
10. Sonstige Erträge	4.869,35	0,0354140
Summe der Erträge	436.227,17	3,1726074
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-436,60	-0,0031753
2. Verwaltungsvergütung	-1.320.811,68	-9,6060429
3. Verwahrstellenvergütung	-24.138,38	-0,1755544
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.399,06	-0,0392665
5. Sonstige Aufwendungen	-30.446,87	-0,2214350
Summe der Aufwendungen	-1.381.232,59	-10,0454740
III. Ordentlicher Nettoertrag	-945.005,42	-6,8728667
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	6.644.845,45	48,3268517
2. Realisierte Verluste	-1.101.337,11	-8,0098409
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.543.508,34	40,3170107
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.598.502,92	33,4441441
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	170.224,12	1,2380116
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-452.363,25	-3,2899624
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-282.139,13	-2,0519508
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.316.363,79	31,3921933

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
	insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	20.255.991,55
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	4.024.231,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.806.178,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.781.947,00
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-325.715,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.316.363,79
davon nicht realisierte Gewinne	170.224,12
davon nicht realisierte Verluste	-452.363,25
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	28.270.871,60

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	31.12.2012	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015
Vermögen in Tsd. EUR	12.300	14.045	20.256	28.271
Anteilumlauf Stück	106.450	107.760	116.628	137.498
Anteilwert in EUR	115,54	130,34	173,68	205,61

Berechnung der Wiederanlage

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	137.498		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.598.502,92	33,4441441
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,0000000
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		-92.893,65	-0,6756000
II. Wiederanlage		4.505.609,27	32,7685441

Düsseldorf, den 01.07.2015

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	97,17 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,59 %
größter potenzieller Risikobetrag	-7,53 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-5,68 %

Risikomodel, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	205,61
Umlaufende Anteile	STK	137.498,00

Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 16:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	101,0 %
- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	1,5 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27):	0,0 %
------------------------------	-------

Devisentermingeschäfte:

- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0 %
---	-------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verkehrswerte: Konzernfremde Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28):	0,0 %
- Verkehrswerte: Konzerneigene Modell-Bewertungen (§ 28):	0,0 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Transaktionskosten **EUR** **199.185,57**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,60 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **3,02 %**

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-50.335,28
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-567.343,01
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	-703.133,39

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 1 und 2 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2014 betreffend das Geschäftsjahr 2014. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet nicht nur die an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Gehälter. Im Personalaufwand sind vielmehr auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten enthalten:

- Beiträge zum Bankenversicherungsverein des deutschen Bank- und Bankiergewerbes (aG),
- laufende Ruhegeldzahlungen,
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

Der Personalaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 beträgt 21,2 Mio. EUR (nachfolgend "Gesamtsumme"). Die Gesamtsumme setzt sich aus festen Vergütungen in Höhe von 91 % bezogen auf die Gesamtsumme und variablen Vergütungen in Höhe von 9 % bezogen auf die Gesamtsumme zusammen.

Von der Gesamtsumme entfallen Vergütungen in Höhe von 3,3 Mio. EUR auf die Führungskräfte der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH sowie 2,1 Mio. EUR auf Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit sich nach der Analyse der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH wesentlich auf das Risikoprofil der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend "Risk Taker"). Teilweise besteht Personenidentität von Führungskräften und Risk Takern; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in beiden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt.

Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt.

Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH. Sie beträgt für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seitens der von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH verwalteten AIF sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 keine Carried Interest an die Begünstigten gezahlt worden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) ist am 22. Juli 2013 in Kraft getreten und hat das bisherige Investmentgesetz (InvG) ersetzt. Die "Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen" (zukünftig: "Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen") wurden, zwecks Anpassung an das KAGB, mit Wirkung zum 21.07.2014 neu gefasst.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Änderung der Wertentwicklung seit Auflegung p.a.

0,19 %

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß

5,00

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode

0,91

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß

4,00

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode

0,91

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere von folgenden Faktoren beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben:

Marktrisiko: Risiko von Kurs- und Ertragsschwankungen, die sich auf den Anteilwert auswirken.

Aktienrisiko: Anlagen in Aktien bieten die Chance, langfristig eine überdurchschnittliche Wertsteigerung zu erzielen. Ihr Fondsanteilwert kann jedoch relativ stark schwanken, auch Kursverluste sind möglich.

Zins- und Credit-Spread-Risiko: Die Anlagen im Fonds sind ganz oder teilweise den Rentenmärkten ausgesetzt. Der Wert dieser Anlagen kann steigen oder fallen. Ein steigendes Zinsniveau wirkt sich nachteilig auf den Wert der Anlagen aus.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiko: Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Das bedeutet, dass sich durch die Herabstufung der Kreditwürdigkeit oder den Ausfall eines Emittenten Verluste für das Sondervermögen ergeben können.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Instrumenten an, die als nicht liquide einzustufen sind. Nicht liquide Instrumente können unter Umständen nicht in kurzer Zeit und nicht zu einem akzeptablen Preis liquidiert werden. Dadurch kann unter Umständen eine Rückgabe der Anteilscheine nicht zum gewünschten Zeitpunkt oder nur unter Kursverlusten erfolgen.

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf hat uns beauftragt gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens SPS Active Value Selection für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr.231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 9. Oktober 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bormann Brückner
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Düsseldorf
SPS Active Value Selection
vom 01.07.2014 bis 30.06.2015
ISIN:
DE000A1C0T02

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privatanleger	betr. Anleger	betr. Anleger
Ex-Tag	01.07.2015	EUR	(KStG) EUR	(EStG) EUR
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr.			(alle Angaben je 1 Anteil)	
	Ausschüttung (nachrichtlich)	---	---	---
1 a)	Betrag der Ausschüttung	---	---	---
1 a) aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	---	---	---
1 a) bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	---	---	---
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	---	---	---
2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	2,4248874	2,4248874	2,4248874

Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:

§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1				
c)				
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	2,4248874
bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes*	---	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	---	0,0000000	0,0000000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000000	---	---
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	---	---
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	---	---	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0194312	0,0194312	0,0194312
jj)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0194312
kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist**	---	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes*	---	0,0000000	---
nn)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
oo)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---

Besteuerungsgrundlagen

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 InvStG		Privatanleger	betr.	betr.
		EUR	Anleger (KStG) EUR	Anleger (EStG) EUR
d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Absatz 1, 2 und 4	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	im Sinne des § 7 Absatz 3	2,4248874	2,4248874	2,4248874
cc)	im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und			
aa)	nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0029801	0,0029801	0,0029801
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0029801
cc)	der nach § 4 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 dieses Gesetzes in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
hh)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
ii)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Absatz 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Absatz 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist*	---	0,0000000	---
g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder frühere Geschäftsjahre	0,0029801	0,0029801	0,0029801
	Sonstige Veräußerungsgewinne (Renten, Termingeschäften usw.) (nachrichtlich)	---	0,0000000	0,0000000

* Die Einkünfte und Quellensteuern sind jeweils zu 100 % ausgewiesen.

Düsseldorf, den 01.07.2015

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Prüfung der steuerlichen Angaben

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG für das Investmentvermögen SPS Active Value Selection für den Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 Investmentgesetz (InvG) bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu machenden Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Düsseldorf, den 1. Juli 2015

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Hans-Peter Niedrig
Rechtsanwalt
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Maximilian Hardt
Steuerberater